

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	Vera Fischer, vera.fischer@unifr.ch
	Art der Mobilität	Erasmus
	Zeitpunkt	Herbstsemester 2017
	Studiengang	Wirtschaftsinformatik
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 5. Semester
	Ausgewählte Universität	University of Twente, Netherlands
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Zuerst habe ich mich bei der Unifr mit einem Einschreibeformular und Motivationsbrief für drei Universitäten beworben. Nachdem ich für die Utwente nominiert wurde, konnte ich die Online-Bewerbung der Utwente ausfüllen. Dabei habe ich mich direkt für die Kurse beworben und musste auch ein Englisch Zertifikat vorweisen. Anschliessend konnte ich die beiden Studienverträge Unifr und SES ausfüllen und unterzeichnen lassen.
	Vorbereitung	Für die Anmeldung musste ich zuerst ein Englisch-Test machen, wobei ich mich für IELTS entschieden habe. Danach ist es auch wichtig, frühzeitig mit dem Suchen einer Unterkunft zu beginnen. Ich habe ein Bewerbungsformular bei der Utwente ausgefüllt, welche mir nach langer Wartezeit ein Angebot in der Stadt Enschede gemacht hat. Da ich auf dem Campus wohnen wollte, habe ich dann über andere Seiten und Facebook weitergesucht und eine super WG auf dem Campus gefunden!
	Visa, andere Formalität	Ein Visum ist nicht nötig, jedoch muss man sich bei der Wohngemeinde Enschede anmelden.
	Ankunft im Gastland	Vor Semesterbeginn findet eine Einführungswoche statt, wo man den Campus, Studentenverbindungen, Sportarten und andere Studierende kennenlernen kann.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Ich konnte in Enschede an der Utwente viele wertvolle Erfahrungen machen. Das Leben auf dem Campus in der besten 5er WG, die täglichen Fahrradstrecken, die sportlichen Aktivitäten und die Einblicke in einen anderen Studienbereich haben mir sehr gefallen.
	Unterkunft	Ich habe in einer 5er WG mit internationalen Studenten auf dem Campus gewohnt, wo ich mich gleich von Beginn an zu Hause gefühlt habe. Diese Wohnungen werden von der Utwente vermittelt. Ich habe mein Zimmer jedoch über Facebook gefunden, da ich in Untermiete

war. Dabei konnte ich alle Möbel übernehmen und auch ein Fahrrad benutzen. Es ist relativ schwierig eine Unterkunft zu finden, deshalb sollte man frühzeitig und über verschiedene Wege suchen.

Kosten

Die Miete und Lebensmittel sind verglichen mit der Schweiz etwas günstiger, jedoch ist der ÖV etwa gleich teuer. Deshalb lohnt es sich, ein Fahrrad anzuschaffen. Da man in Enschede fast alles mit Karte bezahlt, habe ich gleich zu Beginn ein Bankkonto der ABN AMRO eröffnet. Dies erspart alle Schweizer Gebühren.

Gastuniversität : allgemeine Informationen

Die Utwente ist die einzige Universität in den Niederlanden mit einem american-style Campus, auf welchem auch viele Studierende wohnen. Die Utwente ist sehr international und es gibt viele kulturelle und sportliche Verbindungen, welche auch für internationale Studierende offen sind. Jedoch gibt es kaum eine Durchmischung mit den einheimischen Studierenden, da zum Teil auch Wohnungen nur für Einheimische angeboten werden.

Gastuniversität : akademische Informationen

Die Kurse, die ich besucht habe, waren sehr vielseitig, interessant und auch zeitaufwändig, da während dem Semester ca. alle zwei Wochen Prüfungen stattfanden und daneben Reports geschrieben werden mussten. Die Unterrichtssprache war dieses Jahr das erste Mal in Englisch, was die Kursorganisation etwas unübersichtlich machte. Die Vorlesungen wurden von vielen verschiedenen Dozenten durchgeführt, jedoch gab es eine Hauptkontaktperson, was sehr gut war.

Gastland

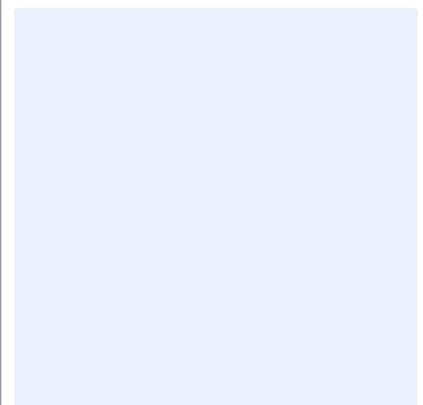
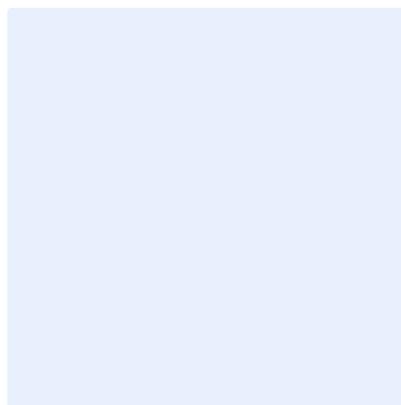
Ich empfehle sehr, ein Fahrrad anzuschaffen und auf einheimische Art unterwegs zu sein. Regenschutz sollte dabei nicht vergessen gehen ;-)

Freizeit, Studentenleben

Die Einführungswoche ermöglicht, bereits vor Semesterbeginn viele Studenten kennenzulernen. Da ich auf dem Campus mit super Mitbewohnern wohnte und oft Freunde im Haus waren, konnte ich viele tolle Leute kennenlernen und Freundschaften schliessen. Das Sportangebot habe ich zum Teil auch genutzt, jedoch muss man dafür zusätzlich bezahlen. Der ÖV ist gut ausgebaut und man kann mit Gruppentickets relativ günstige Ausflüge in andere Städte machen.

Zusätzliche Informationen

Fotos
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



--	--

Kommentare, Anmerkungen